

## **Evaluation kirchlicher und diakonischer Einrichtungen in Hildesheim**

### **"Der Treffer" - eine Wohn- und Begegnungsstätte für Menschen mit geistiger Behinderung**

#### **Ausgangspunkt:**

Diakonische Einrichtungen sind in der Verantwortung gegenüber Kunden und Kostenträgern auch gefordert, Zielvorgaben und Organisationsprozesse optimal und erfolgreich zu gestalten und transparent darzustellen. Systematische Erhebungen der Projektarbeit dienen dabei der Strukturierungsoptimierung und erweitern Möglichkeiten der strategischen Ausrichtung. Sie sind ein entscheidendes Rückkopplungsinstrument im Rahmen von Qualitätsentwicklung. Das Sozialwissenschaftliche Institut der EKD (SI) bietet seit Jahren hier Hilfestellung und evaluiert ebensolche Einrichtungen.

Auf Grundlage möglichst objektiver, verlässlicher und valider Instrumente und Methoden der Datengewinnung, der Einschätzungen von Untersuchungszielen und Interessenlagen werden Handlungsempfehlungen und Veränderungsmaßnahmen abgeleitet. Erfasst werden sowohl subjektive Daten über die Wahrnehmung der Betroffenen als auch objektive Indikatoren aus den Einrichtungen.

Gegenstand dieser Evaluation ist das Projekt „Treffer“, eine Wohn- und Begegnungsstätte in der Nordstadt Hildesheims. Als Ziel der Diakonie Himmelsthür wird die Schaffung und Einrichtung eines dezentralen, kleinen Wohnangebotes für Menschen mit geistiger Behinderung beschrieben, um ihnen Teilhabe am Leben der Gesellschaft individuell und personenzentriert zu ermöglichen. Sie stellt sich dabei der Aufgabe, den Erwartungen und Wünschen der Kunden nach selbstbestimmter und möglichst selbstständiger Lebensführung nachzukommen und an Wohnorten ihrer Wahl individuelle, bedarfsgerechte Assistenz- und Unterstützungsleistungen bereitzustellen. Die Evaluation hinterfragt Gelingen und Umsetzung dieser Zielvorstellungen.

#### **Projektverlauf:**

Experteninterviews und Fokusgruppengespräche (5 - 10 Teilnehmende) mit Be- und Anwohnern und deren Auswertung sind Grundlage der Evaluation und dienen dem Abgleich des Wunsch- und Istzustandes.

Mit Blick des SI „von außen“ sollen etwaige Probleme bei der Umsetzung beschrieben und Gelingen hervorgehoben werden. Ein umfassendes Berichtswesen begleitet den Projektverlauf und bietet für den Auftraggeber eine fundierte Grundlage der weiteren Entscheidungsfindung und Qualitätsentwicklung.

#### **Projektpartner:**

Der Evaluationsauftrag wird von e-mares, einem sozialwissenschaftlichen Dienstleister, begleitet.

Allein der Auftraggeber, die Diakonie Himmelsthür, legt letztlich fest, wie mit den gewonnenen Daten und Ergebnissen umgegangen wird: ob streng vertraulich behandelt, oder ob sie beispielsweise als Handreichung zur Veröffentlichung kommen und zur Hilfestellung bei zukünftigen Projekten dienen.

#### **Projektlaufzeit:**

15. Oktober 2014 bis Mai 2015